

# Allgemeinmedizin Kompakt

## Das (Erfolgs-)konzept in der hausärztlichen Weiterbildung bekommt ein Markenzeichen

Von S. Ilmberger, N. Röcker, H. Blankenfeld, K. Köhler, C. Kahle und J. Schelling

### HINTERGRUND

Kontinuierliche ärztliche Fortbildungen sind nicht nur durch die jeweiligen Ärztekammern oder Kassenärztlichen Vereinigungen vorgeschrieben, sondern auch unerlässlich, um das eigene medizinisch-fachliche Wissen auf einem aktuellen Stand halten zu können [1, 2]. Die Stellungnahme zur ärztlichen Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) [3] hat bundesweiten Empfehlungscharakter. Für die Qualität entsprechender Fortbildungsangebote hat sie definierte Kriterien aufgestellt. Dazu gehören beispielsweise das gegenseitige Lernen von Hausärzten oder das Berücksichtigen der realen Versorgungsbedürfnisse der Patienten in den Fortbildungen.

In Reaktion auf die seit 2004 eingeführte Fortbildungspflicht von Ärzten wächst der Markt an zertifizierten Fortbildungsangeboten stetig, der Bedarf an qualitativ hochwertigen Angeboten ist jedoch weiterhin nicht gedeckt [4, 5]. Im

Zuge der Zertifizierung prüft die Landesärztekammer auf Interessenneutralität der Veranstaltungsinhalte sowie auf Einhaltung festgelegter Verhaltensgrundsätze im Umgang mit Sponsoring. Frühere Untersuchungen geben Anlass zur Vermutung, dass einige Fortbildungsanbieter von der pharmazeutischen Industrie gesponserte Themen aufnehmen [6, 7]. Insbesondere durch diese Art des Sponsorings können zahlreiche Fortbildungsanbieter keine medizinisch unabhängige Fortbildung garantieren.

Für unabhängige ärztliche Fortbildungen wie „Allgemeinmedizin Kompakt“ ist es deshalb herausfordernd, wettbewerbsfähig zu bleiben und den Teilnehmern innovative Veranstaltungsformate anzubieten. Aufgrund der Unabhängigkeitswahrung und der daraus folgenden fehlenden Sponsoringgelder wird jede Implementierung zusätzlicher, meist digitaler Angebote wie Hybridveranstaltungen, Onlineseminare, Blended Learning oder eBook im Sinne der Bedürfnisse der Teilnehmer abgewogen.

### ZUSAMMENFASSUNG

In der Vorbereitungszeit auf die Prüfung zum Facharzt für Allgemeinmedizin sind Ärzte in Weiterbildung oft allein gelassen. Seit dem Jahr 2016 stellt sich die Veranstaltungsreihe „Allgemeinmedizin Kompakt“ der Aufgabe, jungen Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern prüfungsrelevantes Wissen zu vermitteln. Das Kurskonzept zeichnet sich durch eine unabhängige pharmafreie Wissensvermittlung aus und ist sowohl auf Ärzte in Weiterbildung zur Prüfungsvorbereitung als auch auf erfahrene Ärzte als Repetitorium zugeschnitten. Um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und dem Kurs ein identitätsstiftendes Merkmal zu

verleihen, wurde eine Wort-Bild-Marke entwickelt. Diese soll sowohl die Ziele und Merkmale integrieren als auch einen Wiedererkennungswert schaffen. Insgesamt wird das Kurskonzept gemäß aktueller Evaluation bei Ärzten in Weiterbildung zur Prüfungsvorbereitung sehr geschätzt, der Weiterempfehlungsgrad liegt bei 97%. Aber auch erfahrene Ärzte sollen durch die DMP-Zertifizierungen angesprochen werden, so dass das Kurskonzept in stetiger Weiterentwicklung ist. **Schlüsselwörter:** Facharzt Allgemeinmedizin, Fortbildung, Konzept, Weiterbildung, Markenzeichen

Eingereicht am 27.09.2022 – Revision akzeptiert am 25.10.2022

Silvia Ilmberger, Navina Röcker: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., München, Deutschland; Dr. med. Hannes Blankenfeld: Gemeinschaftspraxis Blankenfeld und Völkl, München, Deutschland; Dr. med. Katja Köhler: Praxis 360 Grad Mensch, BAG Köhler/Riffelmann, Schmalleben, Deutschland; Claudia Kahle: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Celle, Celle, Deutschland; Prof. Dr. med. Jörg Schelling: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Martinsried, Martinsried, Deutschland

This article is part of a supplement not sponsored by the industry.

Die Förderung der Wahrnehmung und Wiedererkennung von Fortbildungsangeboten kann durch die Schaffung einer Wort-Bild-Marke gesteigert werden. So wurde im Jahr 2020 „Allgemeinmedizin Kompakt“ als geschützte Wort-Bild-Marke eingetragen. Ziel des vorliegenden Beitrags ist es, Hausärzte über die Besonderheiten dieses Fortbildungskonzepts zu informieren. Außerdem bietet der Beitrag die Möglichkeit, den gesamten Entwicklungsprozess des Designs des Markenzeichens nachzuvollziehen.

## DAS KONZEPT

### Zielgruppe und Lehrziele

Ursprünglich als Vorbereitungskurs auf die Facharztprüfung Allgemeinmedizin ins Leben gerufen, strebt Allgemeinmedizin Kompakt eine effiziente und qualitativ hochwertige pharmafreie Fortbildungsveranstaltung auf dem Gebiet des gesamten Spektrums der Allgemeinmedizin an. Zur Zielgruppe gehören Ärzte in Weiterbildung (ÄiW), junge Niedergelassene und auch Quereinsteiger aus anderen Fachrichtungen.

Als jährliches Repetitorium für Hausärztinnen und -ärzte ist der Kurs ebenfalls geeignet. Insbesondere erfahrene Hausärzte erhalten durch dieses Setting die Möglichkeit, die tägliche hausärztliche Routinetätigkeit noch mal zu reevaluieren und die Patientenversorgung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft evidenzbasiert zu optimieren.

Die Idee entwickelte Prof. Dr. med. Jörg Schelling, langjähriger Facharzt-Prüfer der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK): Die häufig erlebten Unsicherheiten, mit welchen sich mancher Prüfling einem Fall aus der täglichen Praxis nähert, sollen abgebaut werden und die Prüflinge sollen sich einem Prüfungsfall strukturiert und mit relevantem Fachwissen nähern können.

Die Unterstützung durch die Junge Allgemeinmedizin Bayern (Ja-Bay), eine Sektion der Jungen Allgemeinmedizin Deutschland (JADE), war von Beginn an

durch die Integration der Prüfungsprotokolle gewährleistet. Die Ziele des Konzepts Allgemeinmedizin Kompakt sind in **Infobox 1** zusammengefasst.

### Themen aus der allgemeinmedizinischen Praxis

Die ersten Veranstaltungen von Allgemeinmedizin Kompakt wurden durch die Münchner Akademie für ärztliche Fortbildung e.V. (MAÄF) durchgeführt. Hauptbestandteil der Fortbildungsveranstaltung sind themenspezifische Vorträge mit einer durchschnittlichen Dauer von 40 Minuten. Die Themen stammen aus dem gesamten Spektrum der Allgemeinmedizin. Die prägnante Darstellung von relevantem Faktenwissen soll für alle Kursteilnehmer einen einheitlichen fachlichen Wissensstand vermitteln.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den tatsächlichen Berufsalltag in der allgemeinmedizinischen Praxis gelegt, der durch Beispiele untermauert wird. Da die Referentinnen und Referenten nicht aus dem spezial-fachärztlichen Bereich stammen, sind ihnen die speziellen Situationen in der hausärztlichen Praxis höchst vertraut. Dieses sog. Near-Peer-Teaching ermöglicht den Teilnehmenden ein praxisnahes Lernen und ein Lernen auf Augenhöhe mit den Dozentinnen und Dozenten, wodurch die Akzeptanz und Motivation bei den Teilnehmern erhöht wird [8].

Aber auch das multidirektionale Lernen sei in diesem Zusammenhang erwähnt. Durch die vielfältige Betrachtungsweise in der Allgemeinmedizin bringen die Teilnehmenden Aspekte interaktiv in den Kurs ein, die den Dozentinnen und Dozenten neue Sichtweisen aufzeigen und somit können auch sie davon profitieren.

### Prüfungsrelevanz ist gewährleistet

Um die Prüfungsrelevanz der präsentierten Themen zu gewährleisten, wurden die existierenden Prüfungsprotokolle zur Facharztprüfung für Allgemeinmedizin in Bayern der letzten Jahre von berechtigten Mitgliedern der Ja-Bay bzw. JADE ausgewertet. Soweit vorhanden, werden die aktuell gültigen hausärztlichen Leitlinien der DEGAM bzw. relevante Leitlinien anderer Fachgesellschaften zu einem Thema dargestellt und aus hausärztlicher Sicht kritisch gewürdigt. Seit 2022 wird zudem darauf Wert gelegt, bundesweit die Prüfungsprotokolle über die allgemein öffentliche Lernplattform „medi-learn“ auszuwerten.

Aktuell wird Allgemeinmedizin Kompakt durch ein zusätzliches Kurskonzept „Sonographie Kompakt“, das neben einer Einführung in die Sonographie auch fallbezogene Kleingruppenübungen beinhaltet, erweitert. Die Implementierung dieses erweiterten Konzepts ist für 2023 geplant.

#### **Infobox 1 Ziele des Konzepts „Allgemeinmedizin Kompakt“**

- *Weiterentwicklung des bisher erworbenen Wissens*
- *Vorbereitung auf die Prüfung zum Facharzt Allgemeinmedizin (Schwerpunkt prüfungsrelevantes Wissen)*
- *Erleichterung des Wissenstransfers in die Praxis durch Darstellung häufiger Beratungsanlässe in der Allgemeinmedizin unter Berücksichtigung leitliniengerechter Patientenversorgung (Fallbeispiele)*
- *Prüfungssimulation*
- *Praktische Übungen zum Untersuchungsablauf der Sonographie unter Supervision (ab 2023 als eigene Veranstaltungsreihe „Sonographie Kompakt“ geplant)*
- *Unabhängige Wissensvermittlung ohne Einfluss der Pharmaindustrie*

**ORGANISATION UND INHALT**

**Veranstaltungsformat**

Die Wahl des Veranstaltungsformats wurde stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Diese Bedürfnisse wurden stets am Ende jeder Veranstaltung in Form einer Evaluation erfasst. So wurde anfangs Allgemeinmedizin Kompakt als zweiteilige Veranstaltung konzipiert. Jedoch hat man diese beiden Teile nun zu einer dreitägigen Veranstaltung zusammengefasst, um den Teilnehmenden alle Inhalte in einem kompakten Kurs zu vermitteln. Diese dreitägige Veranstaltung wird zweimal jährlich angeboten.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Online-Formate in den Vordergrund gerückt, so dass die im Vorfeld abrufbaren Blended-Learning-Module entwickelt wurden, um eine gemeinsame fachliche Basis sicherzustellen und ein einheitliches Level der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Kursteilnahme zu ermöglichen (Tab. 1).

Auf diesen Online-Lernvideos baut die über drei Tage andauernde interaktive und fallbasierte Vorlesung als Hybrid-Veranstaltung auf, die sich als zielführend zum theoretischen Wissenstransfer bei hoher Teilnehmerzahl (ca. 250–330) erwiesen hat. Insbesondere das

hybride Veranstaltungsformat ermöglicht den Teilnehmenden die Wahl zwischen der Präsenzveranstaltung mit einem möglichen kollegialen Austausch und dem Live-Webinar mit wegfallenden Reisekosten.

Dieses Kernstück der Veranstaltung wurde bisher zweimal jährlich in München (LMU Klinikum) angeboten, im Jahr 2022 erstmalig in Hannover. Die Vorträge sind durchgehend praxisnah konzipiert, indem immer wieder Fallbeispiele gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeitet und auch Prüfungssituationen simuliert werden.

**Hausärztinnen und Hausärzte als Dozenten**

Erfahrene Lehrdidaktiker, alle selbst niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte und teilweise zugleich Prüfer der bayerischen und niedersächsischen Landesärztekammern, setzen die oben genannten Lehrziele um. Die Vorträge werden jeweils von einem Dozentenpaar gehalten. Die Besetzung im Tandem bietet den beiden Dozenten vor dem Publikum Spielraum zum interaktiven Dialog.

Weiterhin wird methodisch möglichst viel Interaktivität mit den Teilnehmern realisiert, beispielsweise durch den Gebrauch von Wurfmikrofonen oder von Prüfungssimulation. „Lernzielkon-

trollen“ und „Take-Home-Messages“ schließen jeden Vortrag thematisch ab. Um auch die Online-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen einzubinden, können diese sich im Chat aktiv einbringen. Der Chat wird von einem zusätzlichen Referenten bzw. einer zusätzlichen Referentin während des gesamten Vortrags überwacht und die aufgetretenen Fragen zeitnah platziert.

Die BLÄK erkennt die Veranstaltung mit 30 CME-Punkten „(continuing medical education“) an. Der Bayerische Hausärzteverband (BHÄV) stellt für seine Mitglieder seit 2019 den Service einer kostenlosen Kinderbetreuung im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung. Außerdem erhalten die Teilnehmenden die Skripte zu den Vorträgen mit zusätzlichen Fällen und ergänzenden Lehrmaterialien. Diese stehen ihnen nach der Veranstaltung passwortgeschützt im Internet zum Download bereit.

**WORT-BILD-MARKE ALS MARKENZEICHEN**

**Entwicklung**

Das Fortbildungskonzept von Allgemeinmedizin Kompakt spricht in erster Linie die Zielgruppe der jungen Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner an. Dieser Personenkreis soll bei der Entwicklung des Markenzeichens ebenso berücksichtigt werden wie die Eigenschaften der Referenten.

Auch der hohe und zukunftsrelevante Frauenanteil der Dozenten könnte für den weiblichen Anteil im Publikum identitätstiftend sein, darauf deuten die Evaluationsergebnisse hin. Weitere Eigenschaften, die bei der Markenentwicklung, von Bedeutung sein sollten, sind in **Abb. 1** im Rahmen einer Assoziationskette dargestellt.

**Wortelement.** Bei der Gestaltung einer unterscheidungsfähigen Wort-Bild-Marke sind laut dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) bezüglich des Wortelements eine Vielzahl an Kriterien zu beachten. Da im Logo der Fortbildungsveranstaltung der rein beschrei-

Tab. 1: **Aufbau und Ablauf des Kurskonzepts „Allgemeinmedizin Kompakt“**

Modul	Schwerpunkt	Zielsetzung
Blended Learning	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Tutorium</li> <li>• Themen aus dem gesamten Spektrum der Allgemeinmedizin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Grundlagen</li> <li>• Basis für die darauf aufbauende dreitägige Hybrid-Veranstaltung</li> </ul>
Hybrid-Veranstaltung	Interaktive und fallbasierte Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Allgemeinmedizinern für Allgemeinmediziner</li> <li>• Berücksichtigung aller prüfungsrelevanten Themen</li> <li>• Praxisnahe Kurzvorträge (30 min bis maximal 60 min)</li> <li>• Prüfungssimulation</li> </ul>
Vortragsfolien zum Download		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repetitorium</li> </ul>

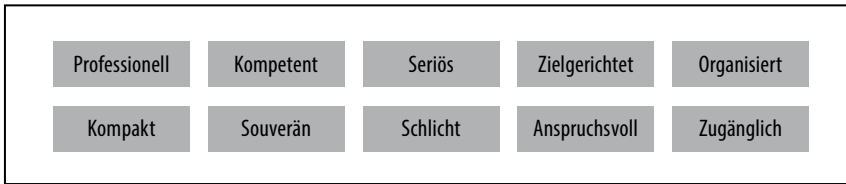


Abb. 1: Eigenschaften, die mit Allgemeinmedizin Kompakt in Verbindung gebracht werden sollen.



Abb. 2: Markenzeichen der Fortbildungsveranstaltung Allgemeinmedizin Kompakt.

bende/nicht unterscheidungskräftige Titel („Allgemeinmedizin Kompakt“) enthalten sein sollte, muss das Bildelement dem Logo hinreichende Unterscheidungskraft u. a. hinsichtlich des Schriftbilds und der Farbkombination verleihen [9].

**Bildelement.** Das Bildelement ist das Ergebnis aus den in **Abb. 1** genannten Gliedern der Assoziationskette. Es handelt sich dabei um einen Neuentwurf mit individueller Positionierung durch eine „moderne“ und „frische“ Farbwelt, welche dem Logo einen zugleich hochwertigen Ausdruck verleiht und dennoch vollkommen genderneutral ist.

Das finale Bildelement reduziert sich in seiner Form grafisch auf das Wesentliche („Kompakt“), ergibt aber erst in der Verknüpfung der Elemente einen Sinn (Assoziation zum interaktiven Dialog). Schlussendlich verkörpert das Bildelement die abstrahierten Buchstaben „A“ und „K“ analog zu „Allgemeinmedizin Kompakt“ und besteht damit als finale Wort-Bild-Marke in der Praxis die Prüfung auf absolute Eintragungshindernisse. Seit erfolgter Anmeldung beim DP-MA als Gesamtmarke genießt das Logo vollen Schutzzumfang, und stellt sich wie in **Abb. 2** gezeigt dar.

#### AKZEPTANZ DES KURSKONZEPTS

Die Fortbildungsveranstaltung Allgemeinmedizin Kompakt, die im Juni/Juli 2022 stattfand, wurde evaluiert. Auswahl-, Skala- und offene Fragen wurden herangezogen. Die Auswertung der Online-Umfrage erfolgte vollkommen anonymisiert über den Universitätszugang zur webbasierten Software EvaSys. Die

meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren ÄiW (**Abb. 3**), die Allgemeinmedizin Kompakt vorwiegend als Vorbereitung für die Facharztprüfung nutzten (86%).

Anlass für die Buchung des Kurses war für einen Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. das Kursformat, die gesetzten Inhalte sowie die spezielle Ausrichtung der Veranstaltung auf ÄiW. Die Erwartungshaltung der Teilnehmenden deckte sich zum Großteil mit den für das Konzept vereinbarten Zielen (vgl. **Infobox 1**).

Die Teilnehmer bewerteten insbesondere die hohe Qualität der eingesetzten Dozenten positiv (96,1%) und konnten durch die Fortbildung ihr Verhalten im Praxisalltag auf den aktuellen Stand bringen (89,3%) (**Tab. 2**).

Insgesamt wurde das Kurskonzept mit einer Weiterempfehlungsrate von 97% evaluiert.

#### DISKUSSION

Knapp 24% der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte aus dem ambulanten Gesundheitssektor waren im Jahr 2021 in der Allgemeinmedizin tätig [10]. Damit ist die Allgemeinmedizin im ambulanten Bereich die am stärksten vertretene Fachrichtung.

Der Bedarf an qualitativ hochwertigen und pharmaunabhängigen Fortbildungen sowohl für niedergelassene erfahrene Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner als auch für ÄiW als Prüfungsvorbereitung ist ungebrochen. Allgemeinmedizin Kompakt orientiert sich an diesem Bedarf und hat das Potenzial, sich über das Bundesland Bayern hinaus zu entwickeln.

Die sehr positiven bis positiven Beurteilungsergebnisse zeigen, dass insbesondere Konzept, Dauer und Themenwahl sehr gut auf die Bedürfnisse junger Allgemeinmedizinerinnen und -medizi-

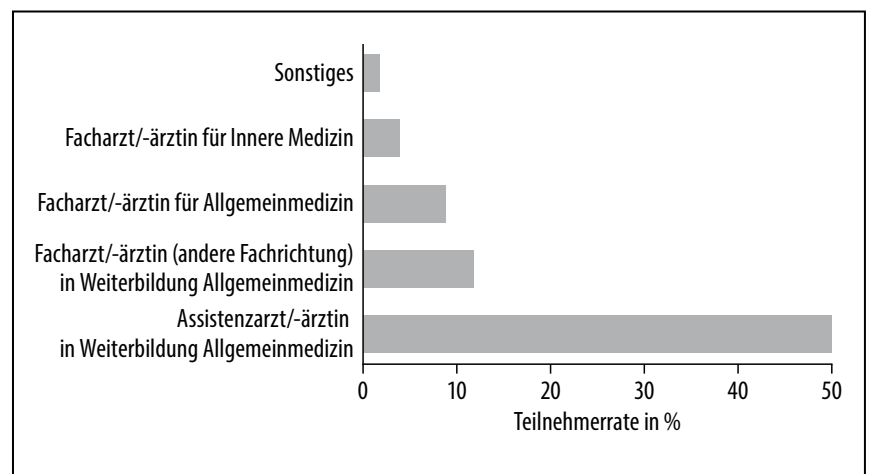


Abb. 3: Zusammensetzung der Teilnehmenden von Allgemeinmedizin Kompakt im Juni/Juli 2022.

Tab. 2: Evaluation 06/2022 zur Erwartungshaltung und Umsetzung der Lehrziele von „Allgemeinmedizin Kompakt“

	Allgemeinmedizin Kompakt 06/2022		
	Eher positiv		Eher negativ
	stimmt	teils-teils	stimmt nicht
<b>Erwartungshaltung</b> (Von dieser Veranstaltung erwarte ich ...)			
• ... theoretischen Wissenszuwachs	94,5%	4,6%	0,9%
• ... konkrete Entscheidungshilfen für den Berufsalltag	95,3%	3,8%	0,9%
• ... gezielte Vorbereitung auf die Facharztprüfung	88,1%	7,9%	4,0%
<b>Bewertung der eigenen Erwartungshaltung</b>			
• Insgesamt hat der Kurs meine Erwartungen erfüllt.	93,3%	6,7%	0%
<b>Umsetzung der Lehrziele</b>			
• Auf die Bedürfnisse eines Facharztes/einer Fachärztin für Allgemeinmedizin zugeschnitten	97,0%	3,0%	0%
• Die erlernten Inhalte werden mein Verhalten im Berufsalltag verbessern.	89,3%	10,7%	0%
• Mit meinem theoretischen Wissenszuwachs bin ich zufrieden.	87,6%	10,5%	1,9%
• Ich fühle mich gut auf die Facharztprüfung vorbereitet.	84,3%	14,5%	1,2%

ner zugeschnitten sind. Die Veranstaltung spiegelt nicht nur die Erwartungshaltung der Teilnehmenden wider, sie entspricht auch überwiegend den Vorstellungen der DEGAM [3]: lernerorientiert, handlungsbezogen und keine Interessenskonflikte von spezialisierten Fachreferenten.

Aufgrund oft mangelnder Interaktion und Passivität ist der Frontalvortrag per se als Fortbildungsmedium von der DEGAM in seiner Wirksamkeit zur Wissensvermittlung zu einem Bereich kontroverser Diskussion geworden. Bezogen auf die gelebte Berufspraxis sei diese Fortbildungsmaßnahme ohne Interaktivität gar kontraproduktiv [11].

Doch setzt Allgemeinmedizin Kompakt bewusst auf dieses didaktische Format, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Somit muss in diesem Zusammenhang der Frontalvortrag bei Allgemeinmedizin Kompakt differenziert betrachtet werden. Denn folgende Aspekte ermöglichen Interaktivität sowohl unter den Referenten als auch unter den Teilnehmern: die Referententätigkeit im Tandem, der Einsatz von Wurfmikrofonen und der ausdrückliche Fokus auf die häufigen Beratungsanlässe im Berufsalltag niedergelassener Hausärzte

mit zahlreichen Fallvorstellungen und Rückfragen an das Publikum.

Nicht zuletzt ist Allgemeinmedizin Kompakt bestrebt, auch den Erwerb von kommunikativen Kompetenzen im Rahmen der Veranstaltung zu fördern. Hilfreich gestaltet sich hierbei im Hörsaal das Einstreuen von kleinen Rollenspielen. Hervorzuheben ist außerdem das große Interesse der Referentinnen und Referenten, die Lernziele von Allgemeinmedizin Kompakt evidenzbasiert umzusetzen. Folglich werden medizinische Neuerungen und Leitlinien in der Allgemeinmedizin im Vorfeld für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zusammengestellt.

Außerdem bietet Allgemeinmedizin Kompakt eine Plattform des Vernetzens untereinander als Basis für die Zukunft der Allgemeinmedizin, da alle Teilnehmer beruflich ähnliche Vorstellungen und Ziele haben.

Die Einführung der Wort-Bild-Marke als immaterieller Wert war ein nötiger Schritt, um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Vergleichende Studien aus dem Marketing zeigen, wie stark sich Kundenbindung mithilfe eines Markenzeichens erhöhen lässt [12]. Die Mehrheit der Teilnehmenden (> 60%)

gibt aktuell an, vom Kurs über Mundpropaganda durch Kollegen erfahren zu haben. Das neue Markenzeichen findet seit 2020 in allen Kommunikationsmitteln Anwendung.

Verbreitungseffekte, die potenziell auf den Einfluss des neuen Logos zurückzuführen sind – beispielsweise die Frage: „An welche Veranstaltung denken Sie als erstes, wenn Sie an eine Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte denken?“ – könnten für die Marktforschung durchaus relevant sein.

**SCHLUSSFOLGERUNG UND AUSBLICK**

- Kompakt und praxisnah vermittelt Allgemeinmedizin Kompakt das notwendige Fachwissen sowie das gelebte Berufsverständnis im hausärztlichen Arbeitsbereich und verzichtet dabei im Sinne unabhängiger Wissensvermittlung vollständig auf Sponsoring durch die Pharmaindustrie.
- Nach Selbsteinschätzung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist die Fortbildungsveranstaltung ein wirksames Medium um Fachwissen, aber auch konkrete Entscheidungshilfen für den Berufsalltag zu erwerben.
- Der Kurs als Ganzes hat Entwicklungspotenzial, das ausgeschöpft wer-

den sollte, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Folglich sind weitere Online-Aktivitäten geplant, eine Ausweitung des Veranstaltungsangebots auf ganz Deutschland und die Implementierung einer Sonographie-Fortbildung „Sonographie Praxis“.

- Aktuell besteht eine Kooperation mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA), weitere Kooperationen mit beispielsweise Nachwuchsorganisationen sind geplant.
- Die in den Evaluationen erzielte hohe Repräsentativität an Ärzten in Weiterbildung zum Facharzt Allgemeinmedizin zeigt die hohe Akzeptanz dieser Zielgruppe hinsichtlich des Veranstaltungskonzepts und -inhalts. Aber auch erfahrene Ärzte und Quereinsteiger anderer Fachrichtungen können von Allgemeinmedizin Kompakt profitieren und sollten als Zielgruppe integriert werden.
- Der Kurs eignet sich ausgezeichnet zum wissenschaftlich ausgerichteten und zugleich praxisbezogenen Erkenntnisgewinn. Kollaborationen mit Forschungsverbänden in der Allgemeinmedizin sind dabei ebenfalls grundsätzlich umsetzbar, so dass aus den Antworten der engagierten Teilnehmenden von Allgemeinmedizin Kompakt wertvolle Daten, etwa zu den Kompetenzen junger Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner oder deren Motivation zur Berufswahl, gewonnen werden können.

**Title:**

“Allgemeinmedizin Kompakt” – branding the concept of success for education in family medicine

**Abstract:**

During the preparation period for the examination to become a specialist in general medicine, physicians in advanced training are often left alone. Since 2016, “Allgemeinmedizin Kompakt” has taken on the task of imparting exam-relevant knowledge to young family doctors. The course concept is characterized by independent pharma-free knowledge transfer and is tailored both to doctors in advanced training for exam preparation and to experienced doctors as a repertorium. In order to increase the level of awareness and to give the course an identity-forming feature, a word/image brand was developed. This is intended to integrate the goals and features as well as create a recognition value. Overall, according to current evaluation, the course concept is appreciated by physicians in advanced training for exam preparation, as the degree of recommendation is 97%. But also experienced physicians are to be addressed by the DMP certifications, so that the course concept is in constant development.

**Keywords:**

Specialist in family medicine, advanced education, concept, continuing education, trademark

**Interessenkonflikt**

Die Autorinnen und Autoren erklären, dass kein Interessenkonflikt vorliegt.

**LITERATUR**

1. Cantillon P, Jones R. Does continuing medical education in general practice make a difference? *BMJ* 1999;318(7193):1276–1279
2. Bayerische Landesärztekammer. Was ist Fortbildung? Was ist ärztliche Fortbildung? <https://www.blaek.de> (zugegriffen am 30. August 2022)
3. Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM). Hintergrundpapier der DEGAM zur hausärztlichen Fortbildung – Langversion. September 2009. <https://www.degam.de/fortbildungspapier> (zugegriffen am 30. August 2022)

4. Szecsenyi J, Wiesemann A, Stutzke O, Mahler C. Tag der Allgemeinmedizin – Ein Beitrag zur Entwicklung einer gemeinsamen regionalen Plattform zwischen Hausarztpraxen und einer Universitätsabteilung. *ZFA – Zeitschrift für Allgemeinmedizin* 2006;82(10):449–455
5. Costa S-D. Medizinische Aus-, Weiter- und Fortbildung: Versuchte Definitionen. *Geburtshilfe Frauenheilkd* 2009;69(12):1065–1070
6. Lenzen LM, Weidinger JW, Ollenschläger G. Interessenkonflikte in der ärztlichen Fortbildung – Untersuchungen an zertifizierten Online-Fortbildungsangeboten. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen* 2016;110:60–68
7. Schneider N, Lückmann SL. Phasensponsoring in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung. *ZFA – Zeitschrift für Allgemeinmedizin* 2008;84(12):516–524
8. Van de Mortel TF, Silberberg PL, Ahern CM, Pit AW. Supporting near-peer teaching in general practice: a national survey. *BMC Med Educ* 2016;16:143
9. Deutsches Patent- und Markenamt. gm\_unterscheidungskraft\_wbm.pdf (dpma.de) (zugegriffen am 2. September 2022)
10. Bundesärztekammer. <https://www.bundesaerztekammer.de> (zugegriffen am 25. August 2022)
11. Bloom BS. Effects of continuing medical education on improving physician clinical care and patient health: a review of systematic reviews. *Int J Technol Assess Health Care* 2005;21(3):380–385
12. Meffert H. Kundenbindung als Element moderner Wettbewerbsstrategien. In: Meffert H (Hrsg). *Marktorientierte Unternehmensführung im Wandel*. Springer, Berlin, Heidelberg 1999, S. 247–265

**Korrespondierende Autorin:**

**Silvia Ilmberger**

Münchner Akademie für  
 Ärztliche Fortbildung e. V. (MAÄF)  
 Sitz: LMU Klinikum Innenstadt  
 Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
 Ziemssenstr. 5  
 D-80336 München  
[silvia.ilmberger@med.uni-muenchen.de](mailto:silvia.ilmberger@med.uni-muenchen.de)